

Coaching

Jeder Mensch kann in seinem Leben in Situationen geraten, in denen professionelle Hilfe notwendig wird. Unsere Coachings richten sich gezielt an Fachkräfte und Jugendliche und bieten individuelle Unterstützung in herausfordernden Situationen und Lebenslagen.

Wir legen unseren Fokus auf den Umgang mit Aggression und Gewalt, helfen beim Umgang mit Traumata und fördern die Persönlichkeitsentwicklung. So stärken wir das Wohlbefinden von Jugendlichen und die Fachkompetenz und Resilienz der Fachkräfte.

Mögliche Themen für Jugendliche und junge Erwachsene:

- Anti-Aggressivitäts-Training im Einzel- und Gruppenkontext
- Umgang mit Traumata – handlungsfähig bleiben
- Selbstbehauptung – selbstsicher(er) fühlen und handeln

Mögliche Themen für Fachkräfte:

- Herausforderungen als Lehrkraft – souverän bleiben
- Arbeiten als Team – Konflikte gemeinsam lösen
- Nachsorge – was tun nach Grenzüberschreitungen

Wellenbrecher e.V.

Fachbereich Training – Fortbildung – Coaching

Frauenberger Str. 152
53879 Euskirchen
www.wellenbrecher.de

Ihre Ansprechpersonen:

Anne Decker



Trainings & Coachings
Mobil (0171) 5725667
decker@wellenbrecher.de

Miguel Jasso



Fortbildung & Coachings
Mobil (0171) 4072341
jasso@wellenbrecher.de



Einfach den QR-Code scannen,
um zusätzliche Informationen zu erhalten.



Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Fachkräfte
Prävention und Intervention

Training - Fortbildung - Coaching

Über uns

Wellenbrecher e.V. bietet seit dem Jahr 2005 Projekte der Gewaltprävention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Fortbildungen u.a. für Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an.

Unsere Fachabteilung Training - Fortbildung - Coaching verfolgt eine klare Vision: Wir setzen auf die ganzheitliche Unterstützung von pädagogischen Fachkräften sowie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit maßgeschneiderten Fortbildungen, praxisnahen Trainings und professionellen Coachings legen wir den Fokus auf Themen wie beispielsweise Gewalt, Trauma und Kommunikation. Unsere Coachings umfassen die Beratung von Fachkräften sowie die Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in herausfordernden Lebenssituationen. Darüber hinaus umfasst unser Spektrum Fachvorträge und Workshops, sowie zusätzliche zielführende Angebote.

Training

Kinder und Jugendliche stehen in ihrem Leben vor zahlreichen Entwicklungsaufgaben und benötigen entsprechende Unterstützung dabei, diese zu bewältigen. Wir wollen sie darin stärken, im Umgang mit anderen Menschen verantwortungsvoll zu handeln. Gerade in konfliktbeladenen Situationen fehlen ihnen oft Handlungsstrategien – daran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Wir bieten unterschiedliche Trainings für Schüler:innen aller Schulformen an. Von der Grundschule über weiterführende Schulen bis an Berufskollegs arbeiten wir mit den Kindern und Jugendlichen zu verschiedenen Themenbereichen der Gewaltprävention und –intervention. Auch für anlassbezogene Problemstellungen hinsichtlich einzelner Schulklassen erarbeiten wir individuelle Trainingskonzepte.

Mögliche Themen der Trainings:

- Gewalt zum Thema machen – allgemeine Gewaltprävention
- Zivilcourage – von der Haltung zur Handlung
- Prävention sexualisierter Gewalt
- Klasse als Team – Gruppendynamik in der Schulklasse
- Coolness-Training

Fortbildung

Fachkräfte und Eltern sind in Ihrem Leben alltäglich mit unterschiedlichsten Herausforderungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Die Formen, Ausprägungen und Intensität sind dabei genauso unterschiedlich wie die Personen, um die es geht.

Unsere Fortbildungen haben das Ziel, in allen sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebenslagen Ressourcen zu erkennen und Kompetenzen zu stärken. Wir sehen unseren Auftrag darin, Eltern, Pädagog:innen und andere Berufsgruppen zu sensibilisieren und ihnen Fachwissen zu vermitteln, sodass sie sich gestärkt und handlungsfähig fühlen.

Mögliche Themen der Fortbildungen:

- Sicher(heit) und Klar(heit) – Gewaltprävention und Deeskalation
- Mobbing – Prävention und Intervention
- Systemische Haltung und Gesprächstechniken
- Prävention sexualisierter Gewalt
- „Trauma-sensibel“ handeln in Schule und OGS